

Bereich/Maßnahme	Verkehrslenkung	Geschwindigkeitsbeschränkung	Fahrbahnverbesserung	Schallschutzanlage	Passiver Schallschutz
Wirksamkeit	$\Delta L = 3 \text{ dB(A)}$ bei Reduzierung der Verkehrszahlen um 50 %	$v = 50 \text{ km/h} > v = 30 \text{ km/h}$ ($\Delta L \cong 2,5 \text{ dB(A)}$)	$\Delta L \geq 2,5 \text{ dB(A)}$ bei akustisch wirksamen Straßendeckenschichten für $v \leq 60 \text{ km/h}$	abhängig von Lage + Höhe (erfahrungsgemäß: $\Delta L \cong 3 - 10 \text{ dB(A)}$)	nur Schutz des Innenwohnbereichs (erfahrungsgemäß: $\Delta L \cong 5 - 10 \text{ dB(A)}$) kein Schutz für Außenwohnbereich
Herrieden Zentrum (St 2248)	durch Verkehrsplaner untersucht	Tempo-30-Zone bereits untersucht (ggf. Prüfung anhand Lärmschutz-Richtlinien-StV)	Einbau einer akustisch wirksamen Deckschicht bei Erneuerung	nicht umsetzbar im innerstädtischen Bereich	Verantwortungsbereich des Straßenbaulastträgers (SBA AN)
Hohenberger Str. (Gemeindestraße)	durch Verkehrsplaner untersucht	Tempo-30-Zone bisher nicht untersucht (ggf. unter Beachtung der Umwelt- auswirkungen des neuen Baugebiets)	(subjektiv Straßenschäden / Unstetigkeiten erkennbar) Einbau einer akustisch wirksamen Deckschicht bei Erneuerung	Westseite: problematisch aufgrund eigentumsrechtlicher Sachverhalte Ostseite: grundsätzlich möglich	grundsätzlich umsetzbar
Nürnberger Str. (Gemeindestraße)	durch Verkehrsplaner untersucht	Tempo-30-Zone bereits untersucht	Einbau einer akustisch wirksamen Deckschicht bei Erneuerung	Ostseite: problematisch aufgrund eigentumsrechtlicher Sachverhalte Westseite: grundsätzlich möglich, aber eingeschränkt aufgrund Zuwegung zu den Grundstücken	grundsätzlich umsetzbar
Ansbacher Str. (St 2248)	durch Verkehrsplaner untersucht	Tempo-30-Zone bisher nicht untersucht (ggf. Prüfung anhand Lärmschutz- Richtlinien-StV)	Einbau einer akustisch wirksamen Deckschicht bei Erneuerung	nicht umsetzbar im innerstädtischen Bereich	Verantwortungsbereich des Straßenbaulastträgers (SBA AN)
Neunstetterstr. (St 2249)	durch Verkehrsplaner untersucht	Tempo-70-Zone / Tempo-50-Zone bereits untersucht (ggf. Prüfung anhand Lärmschutz-Richtlinien-StV)	Einbau einer akustisch wirksamen Deckschicht bei Erneuerung	grundsätzlich möglich	Verantwortungsbereich des Straßenbaulastträgers (SBA AN)
Am Wasserturm (Gemeindestraße)	durch Verkehrsplaner untersucht	Tempo-30-Zone bisher nicht untersucht, aber aufgrund der geringen Betroffenen nicht verhältnismäßig	Einbau einer akustisch wirksamen Deckschicht bei Erneuerung	nicht praktikabel aufgrund geringer Betroffenheit	grundsätzlich umsetzbar
Stegbruck (Gemeindestraße)	durch Verkehrsplaner untersucht	Tempo-30-Zone bisher nicht untersucht, aber aufgrund der geringen Betroffenen nicht verhältnismäßig	Einbau einer akustisch wirksamen Deckschicht bei Erneuerung	nicht umsetzbar im innerörtlichen Bereich	grundsätzlich umsetzbar
Neunstetten (St 2249)	durch Verkehrsplaner untersucht	Tempo-30-Zone bisher nicht untersucht (ggf. Prüfung anhand Lärmschutz- Richtlinien-StV)	Einbau einer akustisch wirksamen Deckschicht bei Erneuerung	nicht umsetzbar im innerörtlichen Bereich	Verantwortungsbereich des Straßenbaulastträgers (SBA AN)
Rauenzell (St 2249)	durch Verkehrsplaner untersucht	Tempo-30-Zone bisher nicht untersucht (ggf. Prüfung anhand Lärmschutz- Richtlinien-StV)	Einbau einer akustisch wirksamen Deckschicht bei Erneuerung	nicht umsetzbar im innerörtlichen Bereich	Verantwortungsbereich des Straßenbaulastträgers (SBA AN)
Gesamthafte Bewertung	durch Verkehrsplaner war bisher kein relevantes Lärminderungspotenzial erkennbar	Einschränkungen einer Geschwindigkeitsbeschränkung aufgrund Straßenbaulastträger und Lärmschutz-Richtlinien-StV aber: teilweise Auswirkungen einer Tempo-30-Zone prüfbar	punktueller Maßnahmen (Sanierung von Kanaldeckeln, Rückbau von Straßenaufpflasterungen etc.) von Seiten der Stadt Herrieden bereits durchgeführt	Möglichkeiten der Umsetzbarkeit sind explizit zu prüfen und Wirksamkeit/Verhältnismäßigkeit ist durch Berechnungen nachzuweisen	teilweise im Verantwortungsbereich des Straßenbaulastträgers (SBA AN)
			Einbau einer akustisch wirksamen Deckschicht bei Fahrbahnerneuerung im Rahmen einer späteren Sanierung		weitere Prüfung zur Umsetzung eines kommunalen Programms zum passiven Schallschutz durch Stadt Herrieden
bereits geprüft und wird nicht weiterverfolgt					
bereits geprüft und wird weiterverfolgt					
zu prüfen					
ggf. Umsetzung zu einem späteren Zeitpunkt					